Münchenstein

S. Schweri

Teamzuwachs

Mein Name ist Stefanie Schweri. Ab dem ersten September darf ich in der Pfarrei Franz-Xaver Münchenstein als Katechetin in der Familienpastoral mitarbeiten. Ich werde vor allem für die Kinderkirche, die Familiengottesdienste, den offenen Treff und verschiedene Anlässe im Laufe des Kirchenjahres verantwortlich sein und als Ansprechperson für Familien da sein. Ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Töchtern seit zwei Jahren in Dornach. Nach meinem Studium für Grundschullehramt (Schwerpunkt Religions- und Musikpädagogik) arbeitete ich als Lehrerin in Bayern und mehrere Jahre als Katechetin in Bern und zuletzt in Arlesheim. Ich freue mich sehr darauf, das Pfarreileben in Münchenstein und überhaupt Kirche heute mitzugestalten. Ich wünsche mir Kirche als einen Ort, an dem Kinder ernst genommen werden, an dem allen bewusst ist, wie viel wir von ihnen lernen können, wenn wir ihnen wirklich zuhören. Ich finde es berührend wahrzunehmen, wenn Eltern durch ihre Kinder dazu ermutigt werden, Ihre Suche und Ihr Fragen nach Gott (wieder) zu entdecken. Kirche soll der Ort sein, an dem Familien spüren, dass sie mit Gott in ihrem konkreten Leben rechnen dürfen zwischen Hausaufgaben und umgekipptem Saftglas. Ich wünsche mir Kirche als einen Ort, an dem Familien in unterschiedlicher Form und mit unterschiedlichem Hintergrund voneinander lernen und Gemeinschaft erfahren, an dem Familien für ihren fordernden Alltag auftanken, sie sich gesehen und getragen wissen, ohne Angst zu haben, beurteilt zu werden.
Ich freue mich darauf, an einer lebendigen Kirche mitzuwirken und vor allem darauf, das mit Ihnen/euch zusammen zu tun. In Vorfreude auf den gemeinsamen Weg. *Stefanie Schweri*

Fotos: S. Mireille Membrini

Bilder von der Einsetzung unseres Pfarradministrators Benedikt Locher.

AGENDA

Sonntag, 27. August
9.45 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Frieda Waltert-Peter und Angehörige, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
11.00 Taufe
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst

Mittwoch, 30. August
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Freitag, 1. September
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

Samstag, 2. September
9.30 Big Sing

Sonntag, 3. September
10.15 Ökum. Feldgottesdienst auf dem Gruth
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst

Dienstag, 5. September
14.30 Rosenkranzgebet
19.00 Bibelteilen im Franz-Xaver-Saal

Mittwoch, 6. September
9.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Paul Pittet-Nyffeler, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 7. September
14.30 Kaffeetreff im ref. KGH

Freitag, 8. September
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

MITTEILUNGEN

Kollekte
Kollekte vom 27. August:
Caritas Schweiz

Pixabay

Taufe
Am 27. August wird Lenny Jakob durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Begrüssung Stefanie Schweri
Am 1. September wird Stefanie Schweri in unserer Pfarrei zu 40% mitarbeiten. Wir heissen Stefanie ganz herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Besonders freut es uns, dass sie in Münchenstein die Familienpastoral übernehmen wird. Wir wünschen Ihr von Herzen ein gutes Einarbeiten und viele schöne Begegnungen. Im Namen aller Mitarbeitenden, des Kirchgemeinderates und der gesamten Pfarrei *Angelika Weissen*

Pixabay

Bibelteilen
Miteinander unterwegs sein, zusammen das Wort Gottes lesen und uns davon berühren lassen.
Dienstag, 5. September, 19.00 Uhr im Franz-Xaver-Saal.

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni, Treccy Fernando
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Seelsorge
Benedikt Locher, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-muenchenstein.ch

Familienpastoral
Stefanie Schweri, Katechetin
schweri@pfarrei-muenchenstein.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe
Leitung Katechese
Melanie Fuchs
Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden
Katechetin
Alexandra Nowosielski
Katechetin

Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi, Tel. 077 504 84 54

Reinach

zVg

2023: Für das Klima hoffen, heisst handeln!

In der Zeit von Verena bis Franz von Assisi

Zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober – also bei uns dem Tag der Co-Patronin des Bistums Basel und dem auch ausserhalb der Kirche sehr geschätzten Heiligen aus Umbrien – begehen die Kirchen die sogenannte «Schöpfungszeit». Die Schöpfungszeit, die auf eine Initiative der orthodoxen Kirchen gründet, die am 1. September jeweils einen «Schöpfungstag» feiert, wurde 2007 von der dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung der Kirchen im rumänischen Sibiu empfohlen. Auf oeku.ch lesen wir: «Für das Klima hoffen, heisst handeln» lautet der Slogan für die Schöpfungszeit 2023. Die Hoffnung ist in der Krise. Klimaangst macht sich unter Jugendlichen weltweit breit. ‹Hoffnung ist nicht etwas, was geschenkt wird. Es ist etwas, was man sich erarbeiten und verdienen muss,› haben Aktivisten/innen von Fridays for Future getwittert. Was können die Kirchen beitragen, damit unsere Gesellschaft die Hoffnung nicht verliert und sich an der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft beteiligt? Am Ende bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe (1. Kor 13), schreibt der Apostel Paulus. Die Liebe aber ist die Grösste. Christinnen und Christen setzen sich aus Liebe für die Schöpfung und die Menschen ein. ‹Die Liebe Gottes ist der fundamentale Beweggrund der gesamten Schöpfung›, meint Papst Franziskus (Laudato Si' 77). Christinnen und Christen wissen, dass sie von Gott geliebt sind, und dass Gott alles Geschaffene liebt (Weish 11,24). Die Liebe weigert sich, die Welt – unser gemeinsames Haus – verloren zu geben und treibt zum Engagement für die Bewahrung der Schöpfung.»

Allen einen erholsamen Sonntag und eine gesegnete Woche! *Alex L. Maier*

MITTEILUNGEN

Monatliche Beichtgelegenheit
Am Samstag, 2. September, ist von 16.45 bis 17.15 Uhr wieder Beichtgelegenheit in der Kirche.
Weitere Zeiten gerne nach Absprache mit dem Pfarrer oder Vikar.

Kindergottesdienst «Effata»
am Sonntag, 3. September, 10.30 Uhr
Nach dem Beginn in der Kirche sind die Kinder ins Pfarrhaus eingeladen, um eine biblische Geschichte zu hören, gemeinsam zu singen und zu beten. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder wieder in die Kirche zurück.
Herzlich willkommen!

Esther Rufener

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
26./27. August: Caritas Schweiz
Der Caritas-Sonntag steht unter dem Leitsatz «Ja zu einer Welt ohne Armut». Klimakrise, Kriegshandlungen und ungerechte Verteilstrukturen bedrohen Menschenleben.
Erstmals seit Jahren nimmt weltweit die Armut wieder zu. Caritas Schweiz setzt sich in 20 Ländern dafür ein, dass die Menschen vor Ort würdige Lebens- und Überlebenschancen haben. Die Schweizer Bischöfe empfehlen die Kollekte.
2./3. September: Theologische Fakultät Luzern

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Elvira Zlauwinen-Bugmann (1943), Florentina Thoma-Mesmer (1938).
Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat
In den kommenden zwei Wochen bleibt das Sekretariat am Mittwoch zu.

Taufsonntage September–November
Die nächsten Taufsonntage sind am 24. September und am 5. November im 10.30-Uhr-Gottesdienst oder anschliessend. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail im Pfarramt entgegen. Für den gemeinsamen Taufelternapéro vor dem Taufsonntag, bzw. ein Taufgespräch, laden wir Sie nach der Anmeldung persönlich ein.

Firmung 2023
Am Sonntag, 10. September, ist im 10.30-Uhr-Gottesdienst Firmung mit Domherr Rafal Lupa.

Zum Nachdenken
«Was der Mensch an sich oder anderen nicht bessern kann, das muss er mit Geduld tragen, bis Gott es anders macht. Lerne die Fehler deiner Mitmenschen und all ihre Schwächen mit Geduld tragen, denn auch du hast viele, an denen die anderen tragen müssen. Du kannst nicht einmal aus dir selbst den Menschen schaffen, der du gerne sein möchtest. Wie wirst du dann einen anderen nach deinem Sinne und Gefallen ändern können?»

Thomas von Kempen (1380–1471): Nachfolge Christi, Erstes Buch, 16. Kapitel

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

21. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 26. August
17.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Antonietta Chételat, Karl Kilchherr
Sonntag, 27. August
Taufsonntag
10.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 29. August
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 30. August
9.15 Eucharistiefeier
Donnerstag, 31. August
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

22. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 2. September
16.45 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Wally Altermatt
Sonntag, 3. September
10.30 Eucharistiefeier und Kindergottesdienst «Effata».
Stiftjahrzeit für Laura und Louis Spirig-Enzler
Dienstag, 5. September
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 6. September
9.15 Eucharistiefeier
Donnerstag, 7. September
18.15 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 1. September, Hl. Verena
10.15 Eucharistiefeier
Freitag, 8. September
Mariä Geburt
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 27. August
18.00 Regionaler Abendgottesdienst
Sonntag, 3. September
18.00 Regionaler Abendgottesdienst

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche: *Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

Weltjugendtag in Lissabon

pixabay

1,5 Millionen Jugendliche aus mehr als 100 Ländern am Glaubensfest

Gewiss haben Sie aus den Medien vom weltgrössten Pfadicamp in Südkorea gehört. Die Medien berichteten davon ausführlich, weil das Camp wegen eines Tropensturmes bedroht und deshalb vorsichtshalber evakuiert wurde. An jenem Pfadilager waren 50 000 Jugendliche – aus der Schweiz waren 1500 mit dabei. Haben Sie aber auch etwas aus den Medien vernommen zum zeitgleich stattfindenden Weltjugendtag in Lissabon mit Papst Franziskus – darunter ebenfalls 1000 aus der Schweiz – aber mit 1,5 Millionen Menschen? Ich stell mir vor, dass gewiss viele unserer Landsleute in der ersten Augustwoche Ferien in Portugals Hauptstadt gebucht haben und dann gewiss nicht schlecht gestaunt haben über die riesige Zahl junger Menschen aus aller Welt, denen Sie «plötzlich», singend, betend und vor allem – im Gegensatz zum Fussball nicht «gegen-» sondern «miteinander» – friedvoll begegnet sind. Während der ersten Augustwoche waren Hunderttausende Jugendliche aus aller Welt zum Weltjugendtag angereist. Oft hört man aus den Medien von «negativen Ausnahmezuständen», wie dem Tropensturm, der das Pfadicamp bedrohte, oder dem Militärputsch im Niger, doch ein positives Glaubensfest der Superlative, wie es Lissabon in jenen Tagen erlebt hat, findet nur geringe mediale Beachtung. Wo auch immer diese Jugendlichen in Masse auftauchten auf den Stassen Lissabons, in den Stadtparks bzw. U-Bahnen, überall sind diese singend und freuderfüllten jungen Menschen positiv aufgefallen. Friedlich dabei zu sein mit Menschen aus über 100 Ländern dieser Erde am Weltjugendtag. Auch aus der Schweiz sind Jugendliche angereist. Sie haben dort die Vielfalt und Internationalität der katholischen Weltkirche erlebt. Im Laufe der Woche fanden Gottesdienste, Katechsen, Kultur- und Tanzprogramme, Lobpreisabende und Ausflüge statt. Höhepunkt bildeten die Feier der Abendvigil und tags darauf die Messe mit rund 1,5 Millionen Jugendlichen zusammen mit Papst Franziskus. Eindrücklich war die Rede des Papstes an die Politiker. Franziskus bemängelte dabei den «fehlenden Friedenskurs Europas». An die Jugendlichen gerichtet in dieser krisenerschütterten Welt lautete sein Appell: «Raise up – steht auf, fürchtet euch nicht und setzt euch für den Frieden ein.» So ein positiver Aufruf ist von medialem Interesse, darum notier ich ihn hier, schliesse mich dem Wunsch des Papstes an und leite ihn an alle im Bistum, in unserem Pastoralraum und in unserer Pfarrei weiter und wünsche Ihnen allen, liebe «Kirche-heute»-Lesende, von Herzen: «Bhüet Sie alli Gott!»

Alexander Pasalidi, Pfarrer in Arlesheim

MITTEILUNGEN

Abschied

Jetzt heisst es für mich Abschied nehmen. Ich bin dankbar für viele persönliche und bereichernde Gespräche, vor allem mit den Familien, unser gemeinsames Singen und Beten, die Stunden in der Kinderkirche oder den Familiengottesdiensten, das gemeinsame Lachen mit den Kindern, ihre klugen Gedanken beim gemeinsamen Philosophieren wortwörtlich über Gott und die Welt, das wachsende Vertrauen auf dem Weg zur Erstkommunion. Bei aller Traurigkeit, die das Loslassen bringt, ist es doch schön, mit diesem Erfahrungsschatz weitergehen zu dürfen. Ich werde mich immer freuen, wenn sich unsere Wege kreuzen, ob im Pastoralraum oder einfach im Dorf. Von Herzen alles Gute und immer Gottes Segen! *Steffi Schweri*

pixabay

Buchpräsentation mit dem Autor Andreas Schalbetter

«Auf der Spurensuche des Glücks»
Lesung mit dem Autor Andreas Schalbetter, Jesuit. Am Samstag, 2. September, 18 bis 19 Uhr im Domhof in Arlesheim. Der Jesuitenpater Andreas Schalbetter (57) ist Seelsorger für Studierende an der Uni Basel. Er ist ein Wortwanderer und veröffentlichte 2021 einen Gedichtband unter dem Titel «Auf der Spurensuche des Glücks» (Echter Verlag). Er präsentiert einige seiner Gedichte, die musikalisch von Peter Koller umrahmt werden. Eintritt frei.

www.bpg.ch

Seniorenausflug am Donnerstag, 14. September

Die Kath. Kirchgemeinde Arlesheim und die Ottilienstiftung Arlesheim laden Sie herzlich zum Seniorenausflug ein. Mit dem Schiff machen wir auf dem Rhein eine Schleusenfahrt nach Rheinfelden. Während der Fahrt geniessen wir die Aussicht, ein kleines Mittagessen und nette Gespräche. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung an g.zehnder@rkk-arlesheim.ch.

Roll-up-Ausstellung «Kirche in Not»

Die Roll-up-Ausstellung «Kirche in Not» ist bis Ende September in den Seitenkapellen im Dom zu besichtigen.

Hochzeiten

Am 2. September geben sich Roberto Gatto und Claudia Poschner im Dom das Ja-Wort. Ebenfalls am 2. September heiraten Samuel Kirchhofer und Alessia Steiger in Basel. Wir wünschen den Brautpaaren alles Gute und Gottes Segen für den gemeinsam Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Am 3. August verstarb 86-jährig Romana Margarita Portmann-Giacomini. Am 15. August verstarb 90-jährig Roswitha Näpflin.
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

AGENDA

Samstag, 26. August
17.00 Hl. Messe. Jahrzeit: Ernesto Brendenbach und Wilhelmina Reinemann-Brülisauer. Gedächtnis: Maria Thea Lanter-Gächter, Manuel und José Vitorino und Romana Portmann-Giacomini

Sonntag, 27. August
11.15 Hl. Messe, anschl. Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier

Dienstag, 29. August
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 30. August
7.30 Laudes

Donnerstag, 31. August
7.30 Laudes
14.00 Jubilarinnenfeier des kath. Frauenvereins
19.00 Hl. Messe

Freitag, 1. September
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst

Samstag, 2. September
17.00 Hl. Messe. Jahrzeit für Konrad und Hildegard Meier-Dinten und Elsa Dinten-Baumann. Gedächtnis: Maria Thea Lanter-Gächter
18.00 Buchpräsentation Pater Andreas, Saal

Sonntag, 3. September
11.15 Hl. Messe, anschliessend Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier

Dienstag, 5. September
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 6. September
7.30 Laudes
14.00 Frauentreff

Donnerstag, 7. September
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe, anschliessend eine Stunde euch. Anbetung mit Adoraygesängen, Gebeten und kurzen stillen Zeiten

Freitag, 8. September
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Ines Camprubi
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU in A.

Katechese und Jugendarbeit
Brigitte Gasser, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Fotos: Pfarramt

Firmanden/innen bei einer Begegnung im Kloster Rapperswil.

AGENDA

DORNACH

Sonntag, 27. August
10.45 Gottesdienst mit Eucharistie
Gest. JM für Leo und Lina Wiesler-Doppler
Klara Josefine Forster-Iten
17.00 Mitmachkirche im Pfarreisaal
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Samstag, 2. September
Gelöbniswallfahrt nach Mariastein
10.00 Festlicher Gottesdienst in der Basilika in Mariastein

Sonntag, 3. September
10.45 Einschreibegottesdienst Firmung, mitgestaltet vom Gospelchor Dornach
18.00 Taizégebet im Kloster Dornach

Freitag, 8. September
15.00 Gottesdienst mit Kommunion im APH Wollmatt

GEMPEN

Sonntag, 27. August
9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

HOCHWALD

Samstag, 26. August
18.30 Gottesdienst mit Eucharistie

Sonntag, 3. September
9.45 Taufe in der Kapelle

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
27.8.: Caritas Schweiz
3.9.: Theologische Fakultät Luzern

Einschreibefeier der Firmandinnen und Firmanden am 3. September, 10.45 Uhr
Wir freuen uns, dass sich 16 Jugendliche entschieden haben, sich am 1. Juni 2024 firmen zu lassen. Im ersten Jahr seit Oktober 2022 haben wir uns auf einer Reise, Begegnungen und Workshops mit Glaubens- und Lebensthemen auseinandergesetzt. Im Gottesdienst werden die Jugendlichen vorgestellt, schreiben sich in ein Firmbuch ein und hängen einen selbstgestalteten Apfel mit Foto und Namen an unseren Sakramentenbaum. Der Gospelchor Dornach gestaltet die Musik mit. Einladung an alle Pfarreiangehörigen, mit unseren Jugendlichen diesen Gottesdienst zu feiern.

Firmkurs 2023–2025
Die Jugendlichen die zwischen dem 1. Juni 2008 und 30. Juni 2009 geboren wurden und als katholisch bei der Gemeinde gemeldet sind, bekommen eine Einladung zum Infoabend der Firmung vom 7. September. Es kommt vor, dass Jugendliche nicht richtig gemeldet wurden, neu zugezogen sind, eine Klasse übersprungen haben, schon älter sind oder aus vielen weiteren Gründen keine Einladung bekommen haben und sich für den Firmkurs interessieren. Dann darf man sich gerne bei Basil Schweri, Telefon 061 703 80 40, melden. Aktueller Flyer siehe Webseite.

Ökumenischer Religionsunterricht 2023/ 2024
Das neue Schuljahr hat bereits begonnen und somit auch der ökumenische Religionsunterricht an den Schulen in unserem Seelsorgeverband. Herzlichen Dank dem Team für seinen wertvollen Unterricht und die gute ökumenische Zusammenarbeit. Wir wünschen allen ein gutes neues Schuljahr mit vielen spannenden Begegnungen und Erlebnissen. Folgende Lehrpersonen erteilen den Unterricht:
Dornach
Klassen 1a, 2a, 2b, 2c: Susanna Isepponi
Klassen 1b, 1c: Ekramy Awed
Klassen 3a,3b: Rita Hagenbach
Klassen 4a,4b,5a,5b,6a,6b: Ute Küry
Klassen Sek 1 E und B, Sek 2 E und B: Mirjam Wagner
Hochwald und Gempen
Klassen 1–4: Doris Vögtli
Klassen 5 und 6: Christine Studer
In allen Pfarreien
Projektunterricht ausserhalb des Stundenplans.
Oberstufe: Rita Hagenbach
Die Verantwortung des ökumenischen Rektorats Religionsunterricht Primarschule liegt bei Ute Küry.

V.l. Ute Küry, Ekramy Awed, Rita Hagenbach.

Interkulturelles Fest Dornach
Samstag, 26. August, von 12.00 bis ca. 19.00 Uhr im Garten der Jugendmusikschule, Gempenstr. 15a, Dornach
Diverse Darbietungen, Details siehe Webseite.

84. Gelöbniswallfahrt nach Mariastein – Samstag, 2. September
Leben lernen – Frieden schaffen
Programm:
9.30 Besammlung beim Hotel Kreuz
9.45 Prozession zur Basilika, Grusswort Abt Peter von Sury
10.00 Festlicher Gottesdienst
Zelebrant: Pfr. Andreas Gschwind, Leiter Pastoralraum Thierstein
Predigt: P. Hans Schaller SJ, Gründer Arche Dornach
Musik: Friedensmesse von Lorenz Maihofer mit den Kirchenchören des Pastoralraums Thierstein. Leitung Isidor Lombriser.
Anschliessend Apéro vor der Basilika.
Busverbindungen:
Laufen-Mariastein 9.16 Uhr
Flüh-Mariastein 8.44 Uhr
Mariastein-Laufen 12.50 Uhr
Mariastein-Flüh 12.36 Uhr
Fusswallfahrt (bei jedem Wetter) für alle, die gerne wandern:
Auf vielseitigen Wunsch wird die Wanderzeit etwas verkürzt. Neues Programm: Wir treffen uns am Bahnhof Dornach im Bus Nr. 62 Richtung Pfeffingen, Abfahrt 7.31 Uhr. Wanderzeit ca. 100 Min.
Ganz gemütlich werden wir nach Mariastein wandern, wo allen Teilnehmenden ein Café und ein Gipfeli offeriert wird. Anmeldung nicht erforderlich. Wanderleiter: Joe Dietlin, dem wir herzlich für seinen Einsatz danken.

Dornach

Viva Italia im Pärkli mit der Frauengemeinschaft Dornach
Bei selbstgemachter Pizza aus dem Holzofen zusammen einen Sommerabend geniessen. Am 1. September um 17.00 Uhr vis-à-vis der Tankstelle Käch, Bruggweg, Dornach. Anmeldung bitte bis 26. August bei Barbara Ruhstaller, E-Mail babsi.ruhstaller@bluewin.ch, Telefon 061 713 08 25.

Gempen

Blumen und Heilkräuter lassen uns den Liebesduft Gottes atmen!
Danke Flautissime! Danke vierte Klasse der Sonnhalde! Danke den Minis! Danke den Lektoren/innen! Danke der Spurgruppe und Maria! Danke allen Teilnehmenden für diese tolle Prozession am 15. August!

Hochwald

Sakrament der Taufe
Am Sonntag, 3. September, um 9.45 Uhr wird Cedric Ciel Schuhmacher durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Herzliche Gratulation den Eltern, Regina und Dominik Schuhmacher, und der ganzen Familie alles Gute für die Zukunft.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch
Alexander Pasalidi, Leitender Priester
Tel. 061 706 86 50
a.pasalidi@rkk.arlesheim.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Archiv

Am Wochenende vom 26. und 27. August findet das beliebte Pfarreifest statt.

Pfarreifest – ein Fest für alle!

Am Wochenende ist es wieder soweit, und das beliebte Pfarreifest in Aesch findet am 26. und 27. August statt – ein Fest für alle und ein Ort der Begegnung! Auch in diesem Jahr warten viele Attraktionen auf die Besuchenden, wie diverse Beizen, Verkaufsstände, Tombola und wieder ein grosses Kinderprogramm mit den traditionellen Aktivitäten und dem beliebten Festpass. Am Samstagnachmittag startet ab 14 Uhr das Kinderprogramm, und auch das Unternehmen play4you wird mit vielen Spielen auf dem Festplatz zu Bewegung und Spass animieren. Ebenso gibt es in diesem Jahr wieder einen Birsegg-Kinderlauf des Laufträff-Birsegg. Und auch an Unterhaltung fehlt es wiederum nicht. So findet am Samstag um 17 Uhr in der Kirche ein Konzert des Regio-Blasorchesters 50 plus statt.

Um 18 Uhr sind dann alle Beizen für Ihr leibliches Wohl offen – einzelne Verpflegungsstände wie auch die Verkaufsstände sind aber auch schon ab 14 Uhr geöffnet.

Am Sonntag starten wir um 10.15 Uhr mit dem Festgottesdienst, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind. Um 11.45 Uhr verwöhnt uns der Musikverein Aesch auf dem Festplatz mit einem Ständchen, und um ca. 14 Uhr gibt es eine Showeinlage von den United Dance Academy unter der Leitung von Pamela Schaffner.

Sie sehen – es sind auch dieses Jahr Dutzende Hände und Köpfe im Einsatz, um wieder ein gelungenes Fest für Gross und Klein auf die Beine zu stellen. Was dann noch fehlt sind Sie, die mit uns feiert (bitte Bargeld mitbringen, denn an unserem Fest kann man nur vereinzelt bargeldlos bezahlen).

Und wir feiern für einen guten Zweck! Der Reinerlös des Festes wird wie folgt verteilt werden: 50% gehen an das Pfarreiprojekt Federh im Bistum Puno in Peru; Fr. 1000.– sind für den Abschlussabend für die Freiwilligen des Pfarreifestes bestimmt; der Restbeitrag wird aufgeteilt auf eine aktuelle Katastrophenhilfe (Empfänger noch nicht definiert), die Selbsthilfegruppe für Aphasiker (Hirngeschädigte) Basel-Stadt (SGA) und die UKBB für den Einsatz für krebskranke Kinder und deren Familien. Weitere Informationen zu den einzelnen Institutionen und Projekten finden Sie auf der Website oder am Fest selber (Pisco-/Cüplibar).

An dieser Stelle möchten wir uns jetzt schon ganz herzlich bei unseren vielen Gönnern und Gönnerinnen sowie allen freiwilligen Helfenden bedanken, denn ohne sie wäre so ein Fest mit so vielen Attraktionen gar nicht möglich.

Jetzt freuen wir uns auf ein tolles Fest und viele lebendige Begegnungen.

Carmen Roos für das OK Pfarreifest

SEELSORGEVERBAND

Regio-Blasorchester 50 plus am Pfarreifest Aesch

Anlässlich des diesjährigen Pfarreifestes gibt das Regio-Blasorchester 50 plus am Samstagabend um 17 Uhr ein Konzert in der Kirche in Aesch – Blasmusik vom Feinsten! Das Orchester bietet Ihnen einen Querschnitt durch das volkstümliche Unterhaltungsprogramm – Marsch, Polka, Walzer, Schlager, Medleys und vieles mehr.

Dank des Sponsorings der Kulturkommission Aesch ist der Eintritt frei. Nützen Sie also die Gelegenheit, und erleben Sie ein Konzert des Regio-Blasorchesters 50 plus und lassen Sie sich begeistern!

Kuchen für die Kaffeestube

Liebe Bäckerinnen, liebe Bäcker

Am Pfarreifest vom 26./27. August möchten wir unsere Gäste in der Kaffeestube mit feinen Kuchen, schmackhaften Torten, Cakes oder weiteren süssen Backwaren verwöhnen. Ihre Backkünste sind immer sehr gefragt und werden sehr geschätzt! Wir nehmen Ihre Kreationen in der Kaffeestube dankbar entgegen. *Elisabethenverein Aesch*

Pilgerwanderung Fraubrunnen nach Bern

Unsere 5. Etappe auf dem Basler Jakobsweg ist flach mit 160 m Auf- und 120 m Abstiegen, dafür mit 24 km die längste Etappe des Basler Weges.

Treffpunkt am Freitag, 8. September, Bahnhof Aesch; Abfahrt 7.18 Uhr, via Laufen, Delémont, Biel, Solothurn nach Fraubrunnen.

Anmeldung bis 11 Uhr am 7. September beim Pfarreisekretariat, Telefon 061 756 91 51, oder bei Mary Szczęsna E-Mail psaz@intergga.ch.

Alte Geschichten – gemeinsames Bibellesen

«Die Bibel ist kein Buch zum Durchlesen, sondern ein Weg zum Gehen.» Wenn dieser Satz stimmt, dann wäre es doch interessant, diesen Weg einmal gemeinsam zu gehen. Im Rahmen der Erwachsenenbildung Angenstein nehme ich Sie ab September gerne mit auf diesen Weg.

Wir beginnen mit dem Markusevangelium. Es ist das älteste der vier Evangelien und führt uns nahe an die Botschaft Jesu und an das, worauf wir vertrauen können.

Das erste Treffen findet statt am Dienstag, 5. September, um 19 Uhr im Pfarreiheim. Weitere Termine sind am 3. und 31. Oktober und 28. November. Eine Anmeldung ist erwünscht im Sekretariat Aesch: Telefon 061 756 91 51 oder E-Mail aesch@rkk-angenstein.ch.

Wenn der Satz zutrifft, dass «Bibelauslesen Lichtung des Daseins ist und Verstehen seiner selbst», dann freue ich mich auf den gemeinsamen Weg.

Ralf Kreiselmeyer

Herzlich willkommen

Es hat sich einiges getan in den Sommerferien. Auch im Religionsunterrichtsteam haben wir Zuwachs bekommen. Herzlich begrüssen dürfen wir Barbara Ballmer.

Sie wird in Pfeffingen die ersten Klassen unterrichten. Brigitte Vogel, die bisher dort eingeteilt war, wird in Aesch im Neumattschulhaus die Stunden übernehmen. *Aus dem Religionslehrerinnenteam Esther Sartoretti*

Haben Sie es gesehen?

Das Schiff, das durch die Kirche in Aesch gesegelt ist? Am Sonntag, 13. August, haben Familien mit ihren Kindern die Segensfeier zum neuen Schuljahr gefeiert. Gross und Klein haben durch den Segen Gottes neue Kraft bekommen, das tut gut. Vertrauen haben in Gottes Dasein, so dass alle Stürme gemeistert werden können, diese Botschaft durften Gross und Klein mit vielen Eindrücken mit nach Hause nehmen.

Brigitte Wyss

Seien Sie gesegnet, und verteilen Sie den Segen. *Esther Sartoretti*

Kollekten

26./27. August: siehe Leitartikel

2./3. September: Theologische Fakultät der Universität Luzern.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

VORANZEIGEN

Ökum. Bettagsfeier

Die ökumenische Feier des Seelsorgeverbands Angenstein am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag auf dem Schlosshof in Pfeffingen findet am Sonntag, 17. September, um 11 Uhr statt.

Aesch

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Irma Casutt, geboren 1935, und Maryann Kessler, geboren 1950.

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Thomas Käser

Temporärer Hauswart

Anfang August übernahm Thomas Käser temporär die Funktion des Hauswarts. Wir heissen Thomas herzlich willkommen.

Kirchenschliessung
Die Kirche wird aus personellen Gründen von Mittwoch bis Freitag am Abend bereits um 18 Uhr geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Andrea Studer

«Wie-geht's-dir?»-Bänkli
Seit Mitte Juli steht ein knallig gelbes «Wie-geht's-dir?»-Bänkli auf dem Platz vor der Kirche. Die Idee des Bänkli entspringt einer nationalen Kampagne, finanziert von der Gesundheitsförderung Schweiz und unterstützt von der Fachstelle für Gesundheitsförderung des Kantons Basel-Landschaft. Das Bänkli steht der Gemeinde Aesch für rund drei Jahre zur Verfügung. Da das Bänkli auf dem Coop-/Migrosplatz bereits nach wenigen Tagen demoliert wurde, sind wir zusammen mit der Gemeinde übereingekommen, dass der Platz vor der Kirche ein geeigneter Ort ist.
Das gelbe Bänkli soll Menschen ermutigen, generationenübergreifend über das persönliche Wohlbefinden und Belastungen zu sprechen. An der Armlehne der Sitzbank befindet sich eine wetterfeste Box mit einem Infoflyer.

Ein denkwürdiger Samstag
Schweizer Bahnabenteuer – die mutige Mission der Pfadis im Paralleluniversum.
Spannende Ereignisse und unerwarteter Enthüllungen im Tunneltest der SBB: Im Schatten der Gleise, unter der aufregenden Stimmung der Vorfreude, begann unser Pfadilager. Mit dem persönlichen Brief von Armin Mailand, dem visionären CEO der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), in unseren Händen, war die Einladung zu einem aufregenden Test der neuen Tunnelröhre wie ein Versprechen von Abenteuer und Innovation. Gemeinsam versammelten wir uns an diesem Morgen, bereit, dem Ruf der Schienen zu folgen und uns auf eine Reise zu begeben, die unsere Vorstellungskraft übertraf. Unter den erwartungsvollen Blicken und den herzlichen Worten Armins begann unser aussergewöhnliches Abenteuer, als wir den Zug betraten und die Türen hinter uns schlossen. Während der Zugfahrt nach Thun trafen wir auf James, unseren persönlichen Butler. Doch etwas schien nicht zu stimmen, denn James wirkte seltsam und äusserte sich skeptisch über die neue Tunnelröhre. Dennoch bediente er uns äusserst freundlich. Als wir schliesslich durch den besagten Tunnel fuhren, verschwand Armin plötzlich auf mysteriöse Weise. Diese unerklärliche Situation beunruhigte auch James zutiefst. Als wir den Lagerplatz erreichten, fanden wir einen kaputten Zugwagen, jedoch keine Spur von Armin, aber wir fanden einen Zeitungsartikel über unsere Reise und eine mysteriöse Uhr. «SBB-Zug entgleist aufgrund von Manipulation am Triebwerk durch die Deutsche Bahn.» Armin erschien vor Ort, um sich den entgleisten Zug anzusehen. Später tauchte auch sein Bruder Gustav, CEO der Deutschen Bahn, auf und stellte sich Armin frontal entgegen. Da der Zugwagen trotz aller Bemühungen der Bauarbeiter und Elektriker nicht repariert werden konnte, beschlossen die Pfadi, es selbst in die Hand zu nehmen. In einem unglücklichen Moment fiel die Uhr, die zuvor eine Rolle gepielt hatte, auf den Boden, was zu einem Streit unter den Anwesenden führte. Glücklicherweise konnte der Streit beigelegt werden. Doch beim erneuten Betrachten der Uhr bemerkten die Abenteurer etwas Seltsames: Das Zifferblatt zeigte nur 8 Stunden an. Diese ungewöhnliche Entdeckung liess sie auch die Unstimmigkeiten in den Zeitangaben des Zeitungsartikels erkennen. Im weiteren Verlauf des Tages trafen die Pfadi auf den faszinierenden Uhrmacher Uhrfritz der SBB. Er enthüllte ihnen, dass sie tatsächlich in einem Paralleluniversum gelandet seien. Das Schicksal der Pfadi im Paralleluniversum bleibt vorerst ungewiss. Wird es ihnen gelingen, den Weg zurückzufinden und den Zug zu reparieren? Die Antwort darauf liegt in der Spannung und Neugier, die dieses aussergewöhnliche Abenteuer mit sich bringt. Werden sie ihre Mission erfolgreich abschliessen und unversehrt nach Hause zurückkehren können? Die Zeit wird es zeigen, und bis dahin bleibt ihr Schicksal und ihre Reise durch das Paralleluniversum ein fesselndes Rätsel.

Lisa Gasser v/o Chispa

AGENDA

Pfarreifest
Samstag, 26. August
17.00 Konzert Regio-Blasorchester 50 plus in der Kirche Aesch
21. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 27. August
10.15 Festgottesdienst zum Pfarreifest in Aesch
Dreissigster für Rosmarie Steinger-Dätwyler
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in Dornach
Montag, 28. August
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen
Dienstag, 29. August
19.00 Sitzung Kirchgemeinderat Duggingen
Mittwoch, 30. August
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
14.00 Spielenachmittag in der Pfarrstube Pfeffingen
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
Donnerstag, 31. August
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
17.30 Sitzung Kirchgemeinderat Aesch
Freitag, 1. September
9.15 Freitagsgottesdienst in Pfeffingen, anschl. Kaffee im Pfarrhaus
Samstag, 2. September
17.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch
Gest. Jahrzeit für Franz und Silvia Furrer-Müller, Johanna Saner-Flück
22. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 3. September
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
11.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
Gest. Jahrzeit für Johann Adolf und Maria Mina Burkhard-Stroh
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in Dornach
Montag, 4. September
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen
Dienstag, 5. September
19.00 Bibellesegruppe im Pfarreiheim Aesch
Mittwoch, 6. September
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
Donnerstag, 7. September
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
19.30 a.o. Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Pfeffingen
Freitag, 8. September
7.18 Pilgerwanderung ab Bhf Aesch

Duggingen

Ökumenische Gruppe
Über die Zusammenkunft der ökumenischen Gruppe informieren wir Sie in einer der nächsten Ausgaben.

Pfeffingen

Spielenachmittag
Am Mittwoch, 30. August, öffnen sich die Türen des Pfarrhauses um 14 Uhr wieder für alle Spielbegeisterten.

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Wir laden Sie, liebes Kirchgemeindemitglied, zur a.o. Kirchgemeindeversammlung am 7. September um 19.30 Uhr in der Kirche ein. Der Hauptpunkt ist die Genehmigung der Finanzierung für die bevorstehende Renovation unserer unter Denkmalschutz stehenden Kirche. Sie ist nicht nur ein Ort des Glaubens sondern auch ein kulturelles Erbe unserer Gemeinde. Um den langfristigen Erhalt der Kirche zu gewährleisten, ist eine Renovation dringend erforderlich. Die Pläne umfassen Massnahmen zum Erhalt der Substanz inklusive energetischer Sanierung sowie eine Neugestaltung des Innenraums, um eine vielfältige Nutzung zu ermöglichen. Die Kosten sind beträchtlich, und es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir als Gemeinde die Finanzierung genehmigen. Ihre Anwesenheit und Ihre Meinung sind uns wichtig, da es um die Zukunft unserer Kirche und unserer Gemeinschaft geht. Gemeinsam können wir die richtigen Entscheidungen treffen und unsere Kirche für kommende Generationen bewahren.

Der Kirchgemeinderat

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Koordinatorin
Annette Jäggi, Pfarreiseelsorgerin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Urs Henner, Jugendarbeiter
Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

Flyerbild Organisator

Kirche verbindet – zwei überregionale Anlässe

Ein Fest der Vielfalt: Interkulturelles Fest in Dornach

Dornach lädt im Garten der Musikschule zu einem interkulturelles Fest ein, das alle Sinne anspricht und die Herzen der Besucher höher schlagen lässt.

Von Bogenschiessen bis hin zu Spiel und Musik. Diverse kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt, von einer äthiopischen Kaffeezeremonie bis zu einem musikalischen Auftritt eines afghanischen Sängers und vieles mehr – hier ist für alle etwas dabei.

Essen, Spiel und Musik bringen die Besucher zusammen und lassen die Freude am gemeinsamen Miteinander spüren und nehmen uns mit auf eine Reise in eine andere Kultur und lassen uns die Schönheit der Vielfalt erkennen.

Das interkulturelle Fest in Dornach ist eine Einladung, die Grenzen zu überwinden, neue Menschen kennenzulernen und die Vielfalt unserer Welt zu feiern. Es ist ein Fest, das uns daran erinnert, dass wir alle Teil einer globalen Gemeinschaft sind und dass unsere Unterschiede uns bereichern und verbinden.

Also komm vorbei und tauche ein in die faszinierende Welt des interkulturellen Festes in Dornach.

Wann: Samstag, 26. August, 12 bis 19 Uhr
Wo: Garten der Musikschule, Gempenstrasse 15a, 4143 Dornach

Herzliche Einladung zur 84. Gelöbniswallfahrt nach Mariastein am 2. September

Unter dem inspirierenden Motto «Leben lernen – Frieden schaffen» wollen wir gemeinsam einen Tag der Einkehr, des Austauschs und der spirituellen Vertiefung erleben.

pixabay

In einer Welt, die von Hektik und Unruhe geprägt ist, ist es von entscheidender Bedeutung, Momente der Ruhe und des Miteinanders zu schaffen. Die 84. Gelöbniswallfahrt in Mariastein lädt uns ein, innezuhalten.

Gemeinsam möchten wir Wege entdecken, wie wir nicht nur unser eigenes Leben bereichern, sondern auch Frieden in unseren Herzen und in der Welt um uns herum schaffen können.

Die Festpredigt wird Pater Hans Schaller (Jesuit und Gründer der Arche Dornach) halten und die Kirchenchöre des Pastoralraums Thierstein singen die Friedensmesse von Lorenz Maierhofer.

Gemeinsam können wir lernen, wachsen und aktiv daran arbeiten, mehr Frieden in unsere Welt zu bringen.

Sei Teil dieses besonderen Tages in Mariastein!

Programm vom Samstag 2. September
9.30 Uhr Besammlung beim Hotel Kreuz
9.45 Uhr Prozession zur Basilika
10.00 Uhr festlicher Gottesdienst

Basil Schweri, Gemeindeleiter Pfarreien Dornach, Gempen und Hochwald und Pastoralraumkoordinator
E-Mail basil.schweri@dogeho.ch

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Battesimo

Domenica 3 settembre alle ore 11.30, nella chiesa di Liestal, riceveranno il sacramento del battesimo i fratellini Ben Baiad Matteo e Carmine. Alla famiglia mille auguri e felicitazioni.

Un grazie ai Padri scalabriniani

L'insperato e generoso aiuto dei Padri scalabriniani ha fatto in modo che anche quest'estate potesse essere celebrata la S. Messa domenicale almeno a Liestal.

Sappiamo che non sarà sempre così, proprio a causa della mancanza di sacerdoti, e in specifico di sacerdoti di lingua italiana disposti a venire in Svizzera. Comunque un grande grazie a P. Valerio e a P. Gustavo: il Signore vi renda merito per il grande favore che ci avete fatto, anche a costo di qualche sacrificio.

Soluzione temporanea a Muttenz

Come sapete, dal primo agosto di quest'anno don Raffaele è anche responsabile della Missione di Muttenz, Pratteln e Birsfelden.

La soluzione è temporanea, e durerà fin quando non sarà individuato il nuovo missionario che succederà a P. Bruno Zen, in pensione per raggiunti limiti di età.

Nel frattempo don Raffaele dovrà dividere il suo tempo tra le due Missioni.

21° Domenica del Tempo Ordinario

L'elezione delle guide del popolo è il tema di questa domenica. La prima lettura presenta l'annuncio di Dio che elegge Eliache come guida per il popolo d'Israele.

Paolo, nella Lettera ai Romani, invita a riconoscere la profondità della Sapienza nel disegno salvifico di Dio (seconda lettura).

Il vangelo, infine, rappresenta un'unità letteraria e tematica che riassume le due prospettive: dapprima il dialogo tra Gesù e i discepoli e la relativa investitura di Pietro; poi l'inizio della rivelazione o istruzione sul destino del Figlio dell'uomo.

Il nesso tra questi due testi evangelici è costituito dal problema dell'identità profonda e misteriosa di Gesù, riconosciuto nella comunità cristiana come Messia e Figlio di Dio. La domanda interpella la fede dei discepoli, rappresentati dalla figura di Pietro, che dovranno interpretare il ministero come servizio e mai come potere fine a se stesso.

22° Domenica del Tempo Ordinario

La «via della croce» è un tema caro alla teologia spirituale e fa parte della catechesi cristiana.

In questa domenica si approfondisce il senso della croce come prezzo della fedeltà a Dio. L'intonazione è data dal testo di Matteo (vangelo), dove sono riportate le parole di Gesù sul destino del Figlio dell'uomo e le condizioni della sequela per i discepoli di ogni tempo.

Il cristiano può così divenire sacrificio gradito a Dio, come esorta Paolo nella seconda lettura, dalla Lettera ai Romani.

Questo motivo viene anticipato e preparato dal testo di Geremia (prima lettura), il profeta che nella tradizione ebraica è diventato il prototipo del giusto perseguitato.

AGENDA

Domenica 27 agosto
21° Domenica del tempo Ordinario
Liestal
11.30 Santa Messa
Sabato 2 settembre
Oberdorf
18.00 Santa Messa
Domenica 3 settembre
22° Domenica del tempo Ordinario
Sissach
9.30 Santa Messa
Liestal
11.30 Santa Messa

Con il mese di settembre riprendono tutte le Messe sospese nei mesi di luglio e agosto.

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono
Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20
4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00
076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00
061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01
Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch